
Die Wolkenbank

Wer würde nicht gern auf einer Wolkenbank sitzen? Eine Vorstellung, die zum Träumen anregt ...

Ich sitze oben auf einer Wolkenbank und schaue mir den Sonnenuntergang an. Was für ein Farbenspiel! Es ziehen ein paar Schäfchenwolken vorbei. Neben mir geht langsam der Mond auf. Wenn ich mich zurückfallen lasse, lande ich in einem großen, watteweichen Wolkenhaufen, in Cumuluswolken. Ach, das ist doch ein schöner Traum! Nur kann man leider auf Wolkenbänken nicht sitzen und sich erholen – anders als auf Bänken, die etwa in Gärten oder in Parks stehen. Aber wegen ihrer Form, die an eine Bank erinnert, heißen sie so. Denn eine Wolkenbank ist eine lange Strecke von Wolken, die waagrecht über dem Horizont schweben. Leider bestehen sie – wie auch die Cumuluswolken – nur aus vielen kleinen Wassertröpfchen. Schade eigentlich!

Autorin: Hanna Grimm